KlimaSchnack

Die Stadt Büdelsdorf informiert

Save the Date
22.02.2023
Infoveranstaltung Solarenergie

Warum ist Klimaschutz überhaupt notwendig?

Das Klimasystem der Erde ist ein hochkomplexes Gebilde, in dem bereits kleine Veränderungen Auswirkungen auf das Gesamtsystem haben. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Klima deutlich stärker als in früheren Zeiten verändert. Der Grund hierfür sind Treibhausgase, insbesondere Kohlenstoffdioxid (CO_2), aber auch andere Gase wie Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Vor allem durch die Verbrennung fossiler Energieträger zur Stromerzeugung, zur Wärmeversorgung in Gebäuden, in der Industrie oder im Verkehr werden die Treibhausgase freigesetzt und treiben so den Klimawandel voran.

Die Folgen des Klimawandels sind bereits heute wahrzunehmen: Neben den steigenden Temperaturen und dem Anstieg des Meeresspiegels, lassen sich z.B. auch häufiger auftretende Starkregenereignisse oder länger andauernde Trockenperioden eindeutig dem menschengemachten Klimawandel zuordnen. Aufgrund der weitreichenden Folgen des Klimawandels ist es umso bedeutender, lokal wirksame Maßnahmen zum Schutz von Klima und Umwelt einzuleiten.

Das Gute ist: Jede*r kann etwas zum Klimaschutz beitragen!

Mit den Artikeln in der Büdelsdorfer Rundschau möchten wir einfache Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie mehr Klimaschutz in Ihren Alltag integrieren können.

Passend zur Weihnachtszeit starten wir mit **5 Tipps, wie Sie Ihr Weihnachtsfest klimafreundlicher** gestalten können:

1. Sparsame Beleuchtung: Schon alle Lichterketten auf LED umgestellt? Wer an Weihnachten nicht auf stimmungsvolle Beleuchtung verzichten möchte, sollte auf Lichterketten mit LED-Lämpchen setzen. Diese halten nicht nur länger, sondern verbrauchen auch wesentlich weniger Strom – wird die Beleuchtung zusätzlich tagsüber/nachts abgeschaltet, spart dies Kosten und schont Klima und Umwelt.

2. Weihnachtsschmuck selbst basteln: Dekoration für Weihnachtsbaum und Co. kann aus Naturmaterialien ganz leicht selbst gebastelt werden. Strohsterne, Tannenzapfen, Orangenscheiben, Nüsse und Zimtstangen sind nur einige Ideen. Auf diese Weise kann Plastik eingespart werden, was sich wiederum positiv auf die Umwelt auswirkt.

3. Konsum reduzieren / Geschenke mit Bedacht wählen: Geschenke sollten so ausgewählt werden, dass der/die Beschenkte das Geschenk wirklich brauchen kann. Alternativ kann auch Wichteln dazu beitragen, dass insgesamt weniger konsumiert wird. Muss es wirklich etwas Materielles sein? Gemeinsame Erlebnisse können ebenso viel Freude bereiten.

4. Geschenke ökologisch verpacken: Viele Geschenkpapiere belasten die Umwelt, weil sie schwer oder gar nicht recycelt werden können. Umweltfreundlicher ist Geschenkpapier aus Recyclingmaterial oder das klassische braune Packpapier. Selbst bemalt, oder mit Stempeln verziert, sind diese Geschenke auch direkt viel individueller und persönlicher.

5. Ökologischer Weihnachtsbaum: Grundsätzlich sollte beim Kauf von Weihnachtsbäumen auf Anbaumethoden nach ökologischen Prinzipien geachtet werden, denn der Anbau von Weihnachtsbäumen auf Intensiv-Plantagen erfordert den Einsatz großer Mengen von Dünger und Pestiziden. Zu erkennen sind ökologische Weihnachtsbäume an den Bio- oder Öko-Siegeln (z.B. Bio-, Bioland-, Naturland-, Demeter- oder FSC-Siegel).

Weitere Informationen

Büdelsdorf die junge Stadt.

Ansprechpartnerin: Frau Behrens
(04331 355-432 | behrens@buedelsdorf.de)